

ki ni take o tsuida yôna

two lives but one love?

Von -Nick-

Kapitel 17: Akt 14; The sense of Freedom

2004-10-06, 6. Tag, 12 Uhr, vor dem Hakkeijima Sea Paradise (1) in Yokohama, Kyo-

Die Fahrt über hatte Kyo wirklich entspannen können und konnte endlich mal zur Ruhe kommen, war das Heute doch schon zu viel für seine Nerven. Gott. Diese ganze Sache machte ihm so verdammt deutlich, dass er Ruki schon viel zu nah an sich ran ließ, sein Vertrauen war schon viel größer, als er glauben wollte und das konnte er einfach nicht zulassen. Er wollte nicht so angreifbar sein, hatte er doch einfach Angst davor, wieder so gegen den Kopf gestoßen zu werden. Wieso auch immer er?? Er musste sich wieder zurückziehen, sonst würde er viel zu labil werden und das konnte er sich nicht erlauben. Er musste Ruki wieder auf eine Distanz bringen, damit er nicht mehr so angreifbar war, wie heute Morgen.

Als sie endlich ankamen, weckte Kaoru sie, was Kyo aufknurren ließ.

"Kao.", knurrte er, rieb sich dann aber über seine Augen und befreite sich aus der Umarmung seines Gitarristen. Seufzend stieß er die Luft aus, bevor er den Van verließ und alle Glieder von sich streckte.

"Ah~ tat das gut.", kam es leise von dem Sänger, bevor er seine Sonnenbrille auf die Nase schob, sich an den Van lehnte und darauf wartete, dass die Anderen auch ausstiegen, damit sie zum Eingang gehen konnten.

"Ich hoffe für euch, dass das schnell vorbei ist." Daisuke gähnte und streckte sich, lehnte sich dann gegen den Wagen und schloss die Augen.

"Sagt mal was soll das eigentlich?? Sonst habt ihr euch auch nicht so, wenn wir etwas zusammen unternehmen, könnt ihr das nicht mal positiv sehen. Ich habe absolut keinen Bock mir den ganzen Tag zu ruinieren, weil ihr Beide so ein Gesicht zieht, das ist ja nicht mehr auszuhalten.", brachte Kaoru ernst hervor. Kurz fiel Kyos Blick auf Daisuke, bevor er sich wieder abwandte und sich ebenso wie Kaoru eine Zigaretten zwischen die Lippen schob. Gut er würde sich damit abfinden, dennoch hatte er keinen Bock.

"Normalerweise haben wir keine Teenie-band bei uns, die uns den ganzen Tag versauen kann und vor allem muss ich keine Versprechen einlösen." Gequält kamen die Worte über seine Lippen. Daisuke schnaubte ungehalten und zickte Kaoru auch direkt an, er solle ihn doch einfach in Ruhe lassen. Kyo seufzte leise.

"Na dann lasst uns mal zum Eingang und dort auf die Anderen warten.", meinte der Leader ernst, was Kyo leicht nicken ließ, bevor er sich von dem Van abstieß und Kaoru und den Anderen auch schon folgte. Warum hatte er ihm gleich das Versprechen

gegeben?? - Ach ja seine verstorbene Verlobte. Wie konnte er das vergessen?? Schmerzlich zog sich sein Herz zusammen, ließ ihn doch schon alleine der Gedanke an diese Frau wahnsinnig werden. Wieso hatte er auch davon erfahren müssen - er war schrecklich eifersüchtig auf die Frau.

Am Eingang angekommen, lehnte er sich rauchend an die Wand und hoffte inständig, dass der Tag schnell vergehen würde, konnte er die Gedanken an diese Frau doch einfach nicht vergessen. Warum hatte ihm Ruki das auch erzählt?? Hätte er nicht einfach seine Klappe halten können??

Ach man er könnte sich echt erschlagen. Ruki hatte schon viel zu viel Vertrauen bekommen, so dass Kyo gar nicht mehr wusste was er machen sollte. Der Kleine hatte ihm echt den Kopf verdreht und dennoch - er hatte Scheißangst vor der Zukunft.

Kyo bemerkte nur aus dem Augenwinkel, wie die Staffmember die wenigen Fans, die sie erkannten, von ihnen fernhielten. Froh darüber, konzentrierte er sich lieber auf das Geschehen, wobei er das direkt wieder bereute, da Ruki und die Anderen nun zu ihnen traten und sie freundlich begrüßten. Ein erneutes Seufzen unterdrückend, wandte er sich an Kaoru, der aber scheinbar nichts Besseres zu tun hatte, als sich an Kai zu wenden und mit diesem alles zu regeln, damit sie den Park betreten konnten. Noch einen Zug seiner Kippe nehmend, sah er sich noch mal um und blieb tatsächlich an Ruki hängen.

Irgendwie sah er gerade verdammt niedlich aus - Moment mal! Was dachte er denn bitte da? Kurz den Kopf schüttelnd, zog er noch einmal an dem Glimmstängel, bevor er ihn fallen ließ und auf dem Boden austrat. Genervt nahm er die Karte entgegen und folgte Shinya, der ihn an der Schulter gepackt hatte und ihn sanft hinter sich her zog.

"Jetzt zieh nicht so ein Gesicht Kyo. Es wird mit Sicherheit alles halb so wild sein.", hauchte der Drummer leise, bekam jedoch nur ein Schnauben zur Antwort.

"Warum hast du ihm das eigentlich versprochen?", stellte Shinya dann die berechtigte Frage und ließ Kyo seufzend aufsehen.

"Das ist eine gute Frage.", grummelte er, betrat das Gelände und sah sich um, drehte aber sofort wieder um, blickte dabei dem Anderen Sänger genau in die Augen. Eine Zeit lang verharrte er so, doch Shinya holte ihn schnell zurück und ließ ihn herumfahren.

"Ach Shinya. Ich bin einfach nur ein Idiot.", kommentierte er Kopfschüttelnd und setzte einen Fuß vor den nächsten - Er hatte keine Lust.

"Sag so etwas doch nicht Kyo.", meinte Shinya ruhig, sah Kyo dabei ernst an, der nur leicht seinen Kopf schüttelte.

"Lass es gut sein Shinya.", hauchte er, sah zur Seite und musterte Ruki, der mittlerweile den Weg zu ihm gefunden hatte, kurz bevor er wieder zu Shinya sah und den Kopf leicht zur Seite legte.

"Ich denke ich erfülle dann mal meine Pflichten.", meinte Kyo mit einem Deut zu dem Jüngeren, nahm den Wink des Drummers wahr und wandte sich dann dem Vocal der anderen Band zu.

"Hey Kleiner.", grüßte er dann auch schon diesen und schielte zu ihm.

"Ich hoffe es ist aushaltbar für dich, ansonsten sag einfach Bescheid.", meinte Kyo recht gelassen, schob dabei seine Hände in die Hosentaschen und schlenderte neben ihm her, sich aber nicht wirklich für die Umgebung interessierend.

"Ich komme schon klar.", meinte Ruki ruhig. "Das wichtigste ist Gesellschaft. Und die habe ich ja. Und sogar von dir, was will ich mehr?" Er streckte sich und seufzte zufrieden. "Wir sind recht früh dran. Was denken die sich eigentlich dabei, wenn die uns so früh in einen Vergnügungspark locken? Jetzt ist hier doch noch gar nichts los!",

der Experte hatte gesprochen. Kurz musterte er Ruki, blickte dann aber wieder nach vorne und sah sich kurz um. Leicht schüttelte er den Kopf.

"Also leer ist es hier definitiv nicht.", meinte Kyo und sah zu Ruki, der verwirrt auf sah und sich umsah.

"Ich finde es sehr leer. Warst du mal in Disneyland? So gegen Mittag? Das ist voll...dagegen ist das hier ein...keine Ahnung. Ich habs auch schon voller erlebt." Kyo ließ Ruki reden und hörte ihm dabei recht gelangweilt zu, da es ihn nicht wirklich interessierte. Seiner Meinung nach war es voll - zu viele Menschen, die ihm zu nah kommen konnten. ~urgs

"Und was machst du die ganze Zeit in solchen Parks, wenn du nicht mit Achterbahnen oder dergleichen fährst?", erkundigte Ruki sich neugierig. Leicht zuckte der Angesprochene mit den Schultern, bevor er seine Kippenschachtel hervor zog.

"Rauchen und Nachdenken. Manchmal setze ich mich auch einfach irgendwo hin, trinke eine Cola und schreibe einen Text. Oder ich gucke mir den Park an, einfach um mal auf andere Gedanken zu kommen.", meinte Kyo recht gleichgültig, hätte sich im nächsten Moment selbst gegen die Stirn geschlagen, da er ihm schon wieder seine Seele offenbarte. Was war er nur für ein Idiot.

"Oder aber..-" Er brach ab, zog seinen Rucksack hervor, wo er einen Kamera herauszog und sie hoch hielt.

"Ich filme die Anderen Idioten, die immer herumalbern.", meinte er dann noch hinzufügend, steckte diese dann aber wieder weg, da er null Bock darauf hatte die Anderen zu filmen. Erstens hatte Daisuke schlechte Laune und zweitens wollte er keine wirklichen Erinnerungen an die überaus bescheuerte Couplingtour, die seine gesamte Gefühlswelt auf den Kopf stellte und ihn in die Verzweiflung trieb.

"Kann man sich bei dem Lärm konzentrieren?", fragte der Jüngere skeptisch.

"Ok...also können die auch albern sein?" Seufzend schüttelte er den Kopf.

"Ihr seid komisch.", seufzte er. Kyo sah auf, fischte seine Ohrstöpsel hervor und wedelte damit vor Rukis Augen herum.

"Damit geht alles. Und wenn ich Lust dazu habe, kann ich überall schreiben, genauso wie ich überall schlafen kann. Geht ganz einfach.", meinte er und zuckte mit den Schultern, sah wieder nach vorne.

Leise lachte er auf, sah zu ihm und schüttelte seinen Kopf.

"Du bekommst echt gar nichts mit oder?", fragte Kyo ihn leicht lächelnd, pokte ihn in die Seite und sah kurz nach den Anderen.

"Bekomme ich wohl.", jammerte er. Leise schniefte das kleine Ruki und verschränkte die Arme.

"Toshi, Dai und Kao sind noch halbe Kinder. Shinya ist eher ruhig und ziemlich schüchtern und biegt meistens immer alles gerade und manchmal spielt er auch den großen Streitschlichter. Keiner von uns kann ihm wirklich widerstehen. Er bringt alle wieder auf andere Gedanken.", erzählte er, senkte dann jedoch seinen Blick und dachte an die letzten Tage, wo Shinya doch etwas wegen ihm leiden musste. Was musste er auch unbedingt der Bruder von diesem Arsch sein. Leise seufzte er auf.

"Selten mach ich auch mal was, aber nur wenn ich gut drauf bin, na ja kennst mich ja mittlerweile etwas.", meinte er dann nur noch hinzufügend und fuhr sich kurz durch sein Haar, ließ Ruki nach seinem Gejammer nach Eis auch sein Eis holen und beobachtete ihn etwas, wie er sein Schokoeis löffelte. Ruki begann zu schmollen.

"Was kann ich dafür wenn die vor mir immer aussehen als hätten sie gerade eine ganze Zitrone Gegessen?" Schmunzelnd sah Kyo den Anderen an und schüttelte leicht seinen Kopf. Er würde ihn noch von dem Gegenteil überzeugen können, da war er sich

sicher.

"Gehen wir ins Aquarium?"

"Können wir machen.", meinte er und tapste mit ihm weiter den Weg entlang. Lächelnd steuerte der jüngere Sänger sofort in die Richtung.

"Ich bin froh, dass wir hergekommen sind. Ich liebe diesen Park einfach. Das Aquarium ist echt der Hammer..." Seine Augen strahlten glücklich, während er sich langsam dem großen Gebäude näherte. Seine Hände wieder in seine Hosentasche schiebend, folgte er Ruki, der wirklich mehr Kind als alles andere war. Leicht schüttelte er seinen Kopf über den Jungen, folgte ihm einfach und lauschte seinen Worten.

"Wenn du das sagst. Ich halte nicht so wirklich viel von solchen Freizeitaktivitäten.", meinte er knapp, schloss kurz seine Augen, bevor er sie langsam wieder öffnete und sich die kleinen Fischchen ansah. Er hatte keine Lust mehr. Ruki war wirklich recht aufgedreht und er - ja er blies Trübsal, weil er keinen Plan hatte, wie er das ganze hier weiterhin verkraften sollte. Shinya konnte ihm nicht mehr wirklich helfen und selbst an Daisukes Brust bekam er Alpträume. Was war nur los.

"Es ist fast das Selbe wie mit Vögeln. Wenn sie schwimmen wirken sie so...frei...es gibt nur sie und den großen weiten Ozean. Vielleicht noch ihren Schwarm..." Sein Lächeln verwickelte. Irritiert sah Kyo ihn an, fand er diese Worte doch mehr als absurd.

"In Wirklichkeit ist doch keiner Frei. Du wirst immer dein eigener Gefangener sein. Deinem Körper kannst du nicht entfliehen.", gab Kyo leise von sich, sich verfluchend, dass er in diesem Körper gefangen war. Er hasste sein Leben, aber andererseits. Mit seinem Dasein konnte er der Welt die Wahrheit entgegen schreien - sie würden ihm zuhören - irgendwann, da war er sich sicher. Wieder einmal mit seinen Gedanken total abdriftend, blieb er einfach stehen, aus Selbstschutz seinen zerbrechlichen Körper nicht zu verletzen - was Ruki tat, oder sagte, ging spurlos an ihm vorbei. Seine Gedanken hatten ihn vollkommen eingenommen, so dass er gar nicht bemerkt hatte, dass Ruki einfach weitergegangen war. Langsam fuhr sich der Vocal durch sein Haar, lehnte sich gegen die Scheibe und schloss seine Augen. Was machte er nur falsch?

Ein Klingeln riss ihn aus seinen Gedanken, ließ ihn verwirrt umher sehen, bevor er bemerkte, dass es sein eigenes Handy war, welches friedlich vor sich hin bimmelte. Seufzend kramte er es heraus und hob ab.

"Nishimura?", meldete er sich brav, hatte er doch nicht auf den Display gesehen, um zu bemerken, dass es Ruki war, der ihn da anrief. Kurz sah sich Kyo um, bemerkte sogleich auch, dass jemand fehlte.

"Ruki?", fragte er irritiert, das Telefon wieder total vergessen, welches er sich aber immer noch ans Ohr hielt. Erst als die Stimme des anderen Vocals an sein Ohr drang, bemerkte er das Handy wieder und realisierte, dass es wohl Ruki war, der ihn hier gerade angerufen hatte.

"Wo bist du?", fragte Kyo verwirrt, mit der Situation wirklich nicht mehr zu Recht kommend.

"Ich bin bei dem riesigen Becken. Dem wo man auch den Wal sieht.", erklärte er. Tief atmete er durch.

"Tut mir leid, ich fürchte ich habe nicht aufgepasst wo ich hin laufe.", nuschelte er.

"Kommst du her?", fragte er zögerlich.

„Ja.. ja sicher...“, murmelte Kyo nur auf seine Worte hin, sah sich um und legte auf. Seufzend steckte er sein Telefon wieder weg und kramte aus der Tasche erneut die Kamera, mit der er begann die Fische zu filmen. Dem Durchgang folgend, kam er dann auch nach einigen Minuten zu dem genannten Ort, richtete die Kamera auf Ruki und trat auf ihn zu.

"Guck nicht so betrübt.", meinte er, erhaschte somit auch wieder ein Lächeln des Sängers, bevor er die Kamera auch schon sinken ließ, nachdem er auf Stopp gedrückt hatte. Kyo ließ sich neben ihm sinken, sah zu dem großen Fischbecken und musterte die Fische eine Weile.

"Hast du was dagegen, wenn wir an die frische Luft gehen? Ich würde gerne eine rauchen.", meinte er und sah Ruki fragend an, nicht wissend, ob er ihm wirklich zustimmen würde, aber andererseits, seit wann konnte ihm Ruki einen Wunsch abschlagen? Ach er wusste doch auch nicht. Er wusste nicht mal wie er sich ihm gegenüber verhalten sollte. Es war doch echt zum Mäuse melken.

"Magst du Delfine?", fragte er nachdenklich, nachdem er aufgestanden war und mit Kyo das Gebäude verließ.

"Delfine?", wiederholte der Ältere, nachdem er ihn zuerst etwas irritiert angesehen hatte. Ruki bestätigte es mit einem Nicken. Leicht verlegen kratzte er sich am Kopf, bevor er leicht zögernd nickte.

"Ja doch schon, aber ist jetzt auch nichts weltbewegendes.", nuscelte er, hatte er doch nie wirklich darüber nachgedacht, flogen doch ganz andere wirre Gedanken in seinen Kopf herum. Als sie endlich Draußen waren, steckte er sich eine Kippe zwischen die Lippen und zündete sie an. Genüsslich zog er daran und stieß den Rauch wieder aus.

"Gut, dann gehen wir jetzt zu Ihnen.", beschloss er. "Ich durfte mal zu welchen ans Becken. Früher kannte ich hier eine Trainerin. (2)" Schmunzelnd schob er die Hände in die Hosentaschen.

"Wo lang?", fragte er, öffnete die Kamera wieder und hielt sie auf Ruki, ging ein paar Schritte um ihn herum und filmte ihn somit von allen Seiten, dabei lag ein kleines freches Grinsen auf seinen Lippen. Es war zwar kaum zu erkennen, aber wenn man ganz genau hinsah, dann konnte man es sehen. Ruki deutete auf eine Richtung.

"Da lang.", grinste er. Kyo folgte dem Anderen, hielt die Kamera auf ihn und ließ sie dann in die Richtung schwenken, in die er zeigte.

"Okay.", meinte er dann Schulter zuckend, zog an seiner Kippe und stieß den Rauch wieder aus, bevor er die Kamera wieder zu Ruki schwenken ließ und dessen wunderschönes Lächeln aufzeichnete. Er ging einen Schritt schneller, drehte sich herum, damit er ihn auch wirklich von vorne drauf hatte. Wunderschönes Profil. Als sie dann da waren, filmte er die Delfine, betrachtete sie eine Weile, bevor er wieder zu Ruki ging und diesen wieder filmte.

"Willst du zu Ihnen?", fragte er dann, stoppte die Aufnahmen und senkte seine Hand, rauchte auf und warf die Zigarette in einen vorgesehenen Aschenbecher.

"Hmm?", drängte er etwas auf die Antwort. Erstaunt sah er Kyo an und blinzelte. Eine Weile musste er das verdauen, ehe er fast automatisch nickte. Ein kleines Lächeln spiegelte sich auf seinen Lippen wieder, als er das Nicken erahnen konnte.

"Okay warte kurz.", meinte er, wandte sich an den Staff, der eigentlich nie von seiner Seite gewichen war und tuschelte ein wenig mit ihm, bevor er mit diesem dann auch schon verschwand. Keine 5 Minuten später kam er wieder mit einen der Trainer der Delfine und sah Ruki an.

"Hier. Du darfst ein wenig mit ihnen schwimmen gehen, aber nur..." Er hob den Finger und stupste Ruki gegen die Nase.

"Wenn du bei der Show mit machst.", meinte er und hielt ihm die Broschüre der nächsten Show vor die Nase, die eigentlich nur für Kinder gemacht war, das hieß schön Artgerecht und nicht all zu aufwendig.

"Und ich nehme es auf.", meinte Kyo und deutete auf seine Kamera, die er wieder in

der Hand hielt und auf Ruki gerichtet hatte, schließlich wollte er seine Reaktion auf Band haben, warum er das wollte? Er hatte keine Ahnung, es war einfach über ihn gekommen. Total überrumpelt sah Ruki ihn an, doch während sein Gesicht Unglauben widerspiegelte, strahlten seine Augen vor Glück, bevor er Kyo auch schon um den Hals fiel und ihn kurz drückte. Etwas überrascht, aber zufrieden ließ er es einfach zu.

"Danke.", hauchte er glücklich. Ruki war so leicht glücklich zu machen. Als er sich von ihm löste, sich die Träne wegwischt und schon weggezogen wurde, stand er nun allein an dem Becken und betrachtete die Tiere, filmte sie eine Weile, während er seinen Gedanken nach hing. Irgendwie stimmte es ihn ja glücklich, den Anderen glücklich zu machen, ihn nicht mehr Trübsal blasen zu sehen, aber andererseits. Er verstand nicht, wie er sich dabei einfach vergessen konnte. Den stechenden Schmerz in seiner Brust. War er so ein Egoist sich selbst gegenüber? Gönnte er sich denn gar nichts mehr im Leben?

Als Ruki dann wieder kam und sich den Delfinen widmete, richtete er die Kamera wieder auf ihn, beobachtete ihn wie er sich mit den Tieren anfreundete und dann mit ihnen schwimmen ging - Süß. Kyo filmte Ruki die ganze Zeit. Als die Show begann und sich die Ränge mit Kindern füllten, suchte er lieber das Weite und versteckte sich vor den Quälgeistern. Als er ein Eckchen gefunden hatte, machte er es sich gemütlich und filmte Ruki dann weiter, wie er mitmachte. Er war wirklich putzig, wenn er so Sorgenfrei und Glücklich aussah. Als die Show zu Ende war, steckte er die Cam weg, steckte sich eine Kippe an und rauchte diese genüsslich, während er am Ausgang auf Ruki wartete, der irgendwann dann auch wieder zu ihm kam.

"Na wie war es?", fragte er den Sänger. Dieser strahlte Kyo breit an.

"Wie soll's schon gewesen sein? Es ist...unbeschreiblich diese Tiere sind so schlau und so...verspielt und...wüsste ich's nicht besser würde ich sagen die sind total verschmust >_<." Leicht schüttelte er den Kopf und lachte leise. "Sie sind einfach wundervoll."

"Hast du geweint?", fragte er dann leicht irritiert, strich sich sein Haar hinters Ohr und sah zu dem Staff, doch dann blickte er wieder zu Ruki, schloss ihn kurz in seine Arme, bevor er sich von ihm löste und ihn ansah. Ruki wischt sich über die Wangen, nachdem Kyo sich wieder gelöst hatte.

"Uhm...beim Abschied...ein wenig.", gestand der Jüngere verlegen und wurde rot.

"Und was machen wir jetzt?", fragte Kyo nach, nicht wissend, was er tun sollte, denn normal lief er einfach den Anderen hinterher, unterhielt sich mit dem ein oder Anderen und ... ja. Er wusste auch nicht so genau. Er war so unbeholfen ganz alleine in dieser großen, bösen Welt. Unsicher zuckte Ruki mit den Schultern.

"Gute Frage. Auf Achterbahnen und so willst du ja sicher nicht. Also...denke ich." Er sah in den Himmel. "Ist es Zeit jetzt der Biologie nach zu gehen und Mittag zu essen." Er nickte und bestätigte seine Vermutung auf seiner Armbanduhr. Es war Mittagszeit. Kyo betrachtete den Jüngeren, der wirklich wie ein kleiner Diamant strahlte und folgte ihm dann auch.

"Hmm ja können wir machen.", meinte er und lächelte ihn sanft an.

"Und dann können wir ja mal den Lageplan studieren ob wir was interessantes finden." Leicht lächelte er Kyo an und fuhr sich durch die noch immer feuchten Haare. Lächelnd sah er sich um.

"Mhm...auf was hast du Appetit? Soweit ich mich erinnere gibt es hier nen Italiener, japanisch und halt jede Menge Cafés..." Er zuckte hilflos mit den Schultern.

"Keine Ahnung. Entscheide du Ruki.", meinte er nur, pattete sich den Bauch und sah in den Himmel. Wirklich Hunger hatte er nicht, aber er wollte Ruki und sich selbst einen Gefallen tun und eine Kleinigkeit zu sich nehmen. Leicht nickte er und fuhr sich durch

die Haare, sah sich ein wenig planlos um. Kurz schielte er zu Kyo, ehe seine Entscheidung fiel.

"Café.", meinte er und nickte.

"Du willst sicher nicht allzu viel essen und wenn ich ehrlich bin, habe ich auch keinen großen Hunger." Zufrieden mit dieser Entscheidung lächelte er Kyo kurz an, ehe er zu einem Wegweiser sah und zufrieden nickte.

"Da lang." Er deutete in eine Richtung und machte sich auf den Weg. Seine Idee fand er dann doch gut, immerhin mussten sie in einem Café nun wirklich nicht viel essen, gab es dort auch gar nicht erst die große Auswahl. Leicht nickend, folgte er dem Jüngeren und sah sich derweil um, fand er es doch Recht interessant hier, immerhin war das ja nicht einfach ein Vergnügungspark, wie seine Band sie sonst besuchte.

"Sag mal...", begann er langsam und sah zu Kyo, welcher seinen Blick gehoben hatte und ihn nun fragend ansah.

"Was hast du eigentlich mit den Videos vor, mhm? Mich erpressen, wenn ich berühmt bin?" Er grinste ihn breit an. Laut begann er zu lachen, konnte er doch einfach nicht anders, war seine Frage einfach zu komisch. Verstand er doch nicht, wie er auf **so** eine Idee kam.

"Gar nichts. Wenn wir ein Bandtreffen haben, gucken wir uns meist die alten Sachen an, damit wir was zum Lachen haben. Immerhin bauen Toshi und Dai wirklich nur scheiße, wir haben Glück, dass wir die Beiden nicht an der Backe haben. Manchmal ist das auch ziemlich nervig.", brachte er hervor, schmunzelte dann aber leicht.

"Früher haben wir diese Videos noch bei YouTube hochgeladen, zu mindestens wenn Toshi sich mal wieder aufnehmen musste, aber mittlerweile behalten wir das einfach für uns. Wir sind einfach der Meinung, dass unsere Fans unser Privatleben einfach nichts angeht.", erklärte er noch kurz, bevor sie das kleine, Kinderlose(!) Café erreichten und sich in eine ruhige Ecke setzten. Seufzend stellte er seine Tasche auf einen der Stühle und lehnte sich dann gemütlich zurück. Schnell hatte er die Karte in der Hand und musterte sie kurz, bevor er sich auch entschied erst einmal einen Kaffee zu trinken.

"Achso...", meinte er und lehnte sich entspannt zurück.

"Dann bin ich ja beruhigt.", lachte Ruki leise ehe er sich die Eiskarte schnappte. Als die Kellnerin kam, bestellte er sich erst einmal ein Wasser, einen Kaffee und einen schwarzen Tee. Kyo musterte Ruki eingehend, wie er sich wieder zurücklehnte und sich wieder in der Karte versteckte. Als die Kellnerin wieder kam und ihnen ihre Getränke hinstellte, bestellte sich Ruki Waffeln mit Eierlikör und Schokosoße. Grinsend legte er die Karte weg. Kyo widmete sich seinem Kaffee, den er langsam trank, Ruki weiterhin dabei beobachtend. Er mochte es irgendwie den Jüngeren zu beobachten. Irgendwie faszinierte es ihn, auch wenn er sich noch Heute im Auto geschworen hatte, wieder abweisender zu ihm zu sein, irgendwie gelang es ihm nicht so ganz, machte es ihn doch einfach zu glücklich, wenn Ruki glücklich war.

"Weißt du ob es im Hotel so was wie ein Fitnesscenter gibt?", fragend sah er Kyo an. Zufrieden streckte er sich und griff nach seinem Wasser. Die Frage Rukis, riss ihn aus seinen Gedanken und ließ ihn aufsehen. Leicht verwundert musterte er den Jüngeren, bevor er leicht mit den Schultern zuckte, seinen Kaffee auf Seite stellend.

"Hmm keine Ahnung. Da musst du Kao fragen, der hat immer den Überblick, was die Hotels anzubieten haben und was nicht.", meinte er nur dazu, hatte er doch wirklich keine Ahnung. Sport auf einer Tour war absolut nicht seins. Auf Touren brauchte er Entspannung, immerhin rissen die Konzerte schon an seinen Kräften und Kyo wusste ganz genau, dass er es nicht übertreiben sollte, weswegen er auf Touren nun wirklich

nicht viel tat.

"Ok...oder ich frage Kai. Je nachdem wen ich eher treffe.", meinte er nachdenklich und spielte mit seinem Handy. Entspannt stützte er den Kopf auf seine Handfläche und sah sich um. Kyo hatte nur leicht genickt, wusste er doch selber nicht wer mit wem unterwegs war.

"Du solltest auch etwas essen. Wenigstens etwas Kleines." Gekonnt zog der Ältere eine Augenbraue nach oben, musterte ihn kurz, bevor er zu der Karte griff und sie aufschlug.

"Bin dabei, immer mit der Ruhe. Ich habe keinen Grund mich zu hetzen, immerhin haben wir heute den ganzen Tag Zeit.", brachte er hervor, bevor er sich in der Karte vergrub und sich eine Kleinigkeit und einen zweiten Kaffee bestellte. Seufzend fuhr er sich durch sein Haar, nachdem er die Karte weggelegt hatte. Leicht schmunzelte er. Irgendwie lenkten ihn seine Gedanken gerade auf Kaoru, da sie gerade noch von ihm gesprochen hatten. Die Sache mit Kaoru... ja irgendwie war er es ja gewohnt, aber normalerweise nahm er nicht gleich die Mitreisenden durch. Das war schon irgendwie merkwürdig und eins würde er Kaoru wohl auch abraten - sollte er auch nur einen Finger an Ruki legen, würde er ihm höchst persönlich seinen Schwanz abschneiden. Dieser Lüstling sollte es auch nur wagen - Moment? War er gerade wirklich eifersüchtig, obwohl noch *gar nichts* passiert war, noch nicht mal ansatzweise. Frustriert schlug er sich seine Hand gegen die Stirn, schüttelte über sich selber seinen Kopf, bevor er den verwirrten Blick Rukis bemerkte. Den Blick gekonnt ignorierend nahm er einen Schluck seines Kaffees.

"Um...du sag mal...kann ich dich etwas...sehr persönliches fragen?" Unsicher sah er Kyo an.

"Du kannst fragen was du willst, ob ich dir antworte wird wohl eine andere Frage sein.", meinte er dann matt. Es hatte ihn noch nie gestört gefragt zu werden, entweder beantwortete er sie, oder er schwieg sie tot. Klar irgendwann nervte es ihn, wenn Kaoru zum Beispiel anfing ihn zu löchern, warum er wieder so schlecht gelaunt war, aber das war auch nervig, aber Ruki - momentan war er absolut nicht nervig, obwohl sich Kyo das die ganze Zeit eingeredet hatte, um ihn auch schön von sich fern halten zu können. Er war echt schwach geworden - scheiß Gefühle!! Leicht nickte er auf Kyos Antwort. Tief atmete er durch und biss sich auf die Unterlippe.

"Wie war das...eigentlich bisher bei dir?", fing er zögerlich an. "Ich meine...ich..." Er stockte.

"Ehh...." Er wurde leicht rot. "Hattest du schon immer Beziehungen mit Männern? Oder auch Frauen?" Leicht verwirrt hob der Ältere eine Augenbraue, musste er sich jetzt doch wirklich das Lachen verkneifen, sah Ruki doch einfach zu niedlich aus, wie er ihn das fragte. Gut eigentlich redete er ungern darüber, aber Ruki war auch nicht sein Beruf, sondern - ja was war Ruki eigentlich?? Ach was wusste er schon. Lieber dachte er mal darüber nach, was er dem Kleinen antworten würde.

Kurz überlegte er, bevor er Ruki wieder ansah.

"Na ja.. ich tippe mal darauf, dass du mich fragen willst, ob ich nur auf Männer stehe, richtig?? Nein das ist wohl nicht so, ich fange auch gerne mal etwas mit Frauen an.", gab er kund, verschwieg ihm allerdings, dass seine Männlichen Beziehungen, bzw. seine Bettgeschichten, nach Shun wirklich auf Null gesunken waren. Er wusste von Anfang an, das ihn eine Frau niemals so ausnutzen konnte, wie ein Mann, demnach hatte er einfach nicht die Panik sich näher auf eine Frau einzulassen, als auf einen Kerl, wobei es bei ihm sowieso nur auf Bettgeschichten hinaus lief, wollte er sich doch einfach nicht mehr binden, hatte er doch einfach nur Angst davor. Auch wenn es bei

Frauen halb so schlimm war, wie bei Männern, bestand die Angst doch immer noch sich erneut zu binden, weshalb er es einfach ließ und sich nur etwas für eine Nacht suchte, wobei er da bei weiblichen Personen blieb. Auch wenn das alles passiert war, wollte er nicht auf Sex verzichten.

"Oh..." Kurz schwieg er, nickte dann aber leicht. "Verstehe." Ein kleines Lächeln bildete sich wieder auf seinen Lippen und er wurde lockerer. Mit einem kurzen Nicken nahm er die Worte wahr, wandte sich dann aber wieder seinem Kaffee zu und vertiefte sich in diesen, konnte er den Jüngeren doch nicht die ganze Zeit anstarren, wie würde das denn herüber kommen?? Er sollte sich echt etwas zurückhalten. Klar sicher, Ruki würde das sicher freuen, wenn er bemerken würde, dass er ihn die ganze Zeit anstarrte und die ganze Zeit über ihn nachdenken musste, aber er wollte ihn verdammt noch mal keine Hoffnung machen. So sehr er das auch wollte, er konnte es einfach nicht zulassen, zumindest jetzt noch nicht und auch nicht in naher Zukunft. Kyo müsste über seinen schwärzten Schatten springen und irgendwie bezweifelte er, dass er das jemals schaffen konnte, auch wenn er es gerne für Ruki tun würde. Die Kellnerin kam und brachte endlich sein Essen. Auch Kyo hatte sein Essen bekommen.

"Lass es dir schmecken.", meinte er locker. Und schon war Ruki in der süßen Mischung vertieft.

"Lass es dir auch schmecken.", meinte er, sich eine der Erdbeeren, von seinem Crêpe mit Früchten, in den Mund schiebend. Eigentlich würde er diesen ja direkt essen, aber er wollte sich vor Ruki einfach nicht blamieren - okay? Wieso wollte er sich vor Ruki nicht blamieren?? Stimmt er war älter und somit konnte er auch vernünftig essen. Leicht nickte er, um sich seine Gedanken zu bestätigen und schob sich erneut eine Frucht in den Mund auf der er leicht lustlos herumkaute. Ein kleines Schmunzeln schlich sich auf seine Lippen, bevor Rukis Blick auf Kyo fiel und diesem beim Essen beobachtete. Kyo bemerkte den Blick auf sich und sah Ruki demnach leicht fragend an. Er aß eben langsam, fand er das lustig?? Na ja was sollte es. Seufzend steckte er sich weitere Früchte in den Mund, bis er beschloss das nicht mehr zu viel auf dem Crêpe war. Ruki gerade keine Beachtung schenkend, klappte er seinen Crêpe so zusammen, dass er ihn vernünftig essen konnte. So tat er es dann auch, auch wenn er immer noch mit Gabel und Messer aß und sich alles andere als hetzte, immerhin hatte er den ganzen lieben langen Tag Zeit.

"Und wie sieht es bei dir aus?" Total aus dem Zusammenhang gerissen, fragte Kyo den Jüngeren die Gegenfrage auf die vorhin noch total zusammen gestotterte Frage Rukis. Konnte Kyo diese Stille zwischen ihnen doch einfach nicht ertragen - warum auch immer. Verwirrt blinzelte der Angesprochene und musste erst einmal nachdenken was er meinen könnte, ehe er leicht rot wurde.

"Ehm..." Er dachte noch mal kurz nach.

"Sollte ich schon immer auf Männer gestanden haben, hab ich das nicht gemerkt. Bisher hatte ich nur Freundinnen.", meinte er und räusperte sich verlegen.

"Das heißt du hast noch absolut keine Ahnung mit Männern?", stellte der Ältere trocken und leicht geschockt fest. Gott wie tief wäre er gesunken, wenn er so betrunken gewesen wäre, dass er Ruki - Oh kami, daran wollte er nun wirklich nicht denken. Wenn, dann sollte das erste Mal schon etwas Schönes sein... nicht so wie bei ihm. Ja er sollte nicht daran denken, aber Ruki hatte ihn gerade daran erinnert. Erinnerungen, die er am liebsten gar nicht mehr haben wollte, aber er kannte immer noch keine Möglichkeit, wie er diese vernichten konnte - es ging einfach nicht. Seufzend fuhr er sich durch sein Haar, schüttelte leicht seinen Kopf, bevor er einen

Schluck seines Kaffees nahm und seinen Blick gesenkt hielt. Das hätte er am liebsten gar nicht erst erfahren wollen - wieso hatte er auch gefragt? Verlegen räusperte sich Ruki und schüttelte den Kopf.

„Alles ok?“, fragte er leise. So in seinen tollen Gedanken gefangen, hatte er ganz vergessen weiter zu essen. Erst Rukis Frage riss ihn aus seinen Gedanken und ließ ihn aufsehen.

"Uhm.. ja alles bestens..", murmelte er leise, sich wieder seinem Essen widmend. Er wollte Ruki keine Sorgen bereiten, er wollte einfach nicht, dass es für Ruki nur noch ihn gab und dass er nur noch wissen wollte, ob alles okay war, oder dass er sich sogar hasste, weil er ihn an irgendwas erinnerte. Nein das wollte Kyo auf keinen Fall.

"Ok...", murmelte Ruki leise und nickte leicht. Seufzend fuhr er sich durch sein Haar, sah den Jüngeren an, streckte seine Hand aus und strich ihm zaghaft über seine Wange.

"Mach dir bitte keine Sorgen um mich, ich musste einfach nur an etwas denken, was mir nicht gefallen hat. Mehr nicht.", brachte Kyo hervor, entsprach es doch auch der Wahrheit, immerhin hatte er wirklich an etwas gedacht, was ihm absolut nicht gefallen hatte und er würde sich wohl auch bemühen ganz schnell an etwas Anderes zu denken, wie zum Beispiel an Ruki. Ja und da war er auch schon wieder. Niemals würde er zulassen, dass Ruki dasselbe widerfahren würde wie ihm, nein niemals. Dafür war ihm der Jüngere schon viel zu wichtig und dennoch glaubte er, dass Ruki schon längst Dinge erfahren hatte die schlimm genug waren - wieso dachte? Er wusste es ja. Erneut aufseufzend schob er seinen Teller bei Seite und nahm seinen Kaffee zur Hand, den er kurz darauf auch schon leerte.

"Wollen wir dann gleich weiter, wenn du fertig bist?", fragte er dann, wollte er doch unbedingt das Thema wechseln und an etwas Anderes denken. Ruki nickte.

"Moment." Mit einem großzügigen Happen war das letzte Stück von seinem Teller verschwunden und er kaute schnell runter. Kyo nickte nur leicht.

"Und ich zahle.", gespielt böse fixierte er Kyo.

"Wenn es unbedingt sein muss...", murrte er nur leise, mochte er es doch eigentlich nicht, dass ein Anderer für ihn zahlte. Ruki bezahlte lächelnd und schon verließen sie das Café. Draußen angekommen, schob Kyo sich eine Zigarette zwischen die Lippen und zündetet sich diese an, bevor er genüsslich an dieser zog und den Rauch ausstieß.

"Und wohin jetzt?", fragte er dann, sah sich kurz um, bevor er wieder zu Ruki sah.

"Du kannst ruhig auf eine Achterbahn gehen... ich werde auf dich warte, oder dich filmen.", gab Kyo von sich, wollte er doch nicht, dass Ruki sich den Spaß nahm, nur weil er ungern auf solche Fahrgeschäfte ging. So war er eben und daran würde er auch nichts ändern. Erstaunt sah Ruki ihn an und begann leise zu lachen, bevor er leicht seinen Kopf schüttelte.

"Keine Sorge. Ich habe wirklich keine Lust auf das Zeug zu rennen.", schmunzelte er.

"Sieh dir doch die Schlangen an. Denkst du ich stehe gern an?" Er schüttelte den Kopf.

"Nein danke. Ich gehe nur ganz früh auf Achterbahnen, wenn man sofort dran ist." Auf die Worte Rukis nickte er nur, konnte er das doch gut genug verstehen. Er stellte sich auch nicht gerne in eine Schlange und wartete sich dumm und dämlich, so wie es manche Fans von ihnen taten. Bei dem Gedanken schauderte es ihm. Doch bevor er weiterdenken konnte, wurde er von Ruki aus diesen geholt.

"Lass uns ans Wasser." Er deutete in eine Richtung, an der sie einen bis zum Meer ließen.

"Ano.. ja können wir machen.", lächelte er und machte sich mit Ruki auf den Weg zum Meer. Dort angekommen, ließ er sich auf den Steg sinken und ließ seine Beine

baumeln. Seine Tasche stellte er neben sich, holte die Kamera heraus und filmte das Meer, bevor er Ruki filmte.

"Erzähl was Ruki.", grinste er leicht und ließ Ruki los plappern. So war es doch am besten. Wenn Ruki erzählte, konnte er wenigstens mit seinen Gedanken nicht abdriften. So saßen sie einige Zeit am Meer, bevor sie sich auf den Rückweg machte. Immerhin hatten sie kaum noch Zeit. Als Shinya, Daisuke und Kai kamen, kam er auf die Drei zu und filmte sie.

"Na dann erzählt mal was ihr feines gemacht habt. Und schön zusammenrücken sonst bekomme ich euch nicht alle drauf." Ja irgendwie mochte er es zu filmen. Zwar passte das absolut nicht zu ihm, aber das war ihm egal. Shinya und Daisuke kannten das ja schon zu genüge und erzählten auch schon drauf los. Das wiederholte er bei allen Tour-Mitgliedern. Auch Aoi und Uruha ließ er nicht aus, auch wenn es ihm nicht sonderlich behagte, aber er wollte ja alle drauf haben. Immerhin sollte das eine Erinnerung an die Tour sein. Okay am meisten sah man Ruki - verdammt. Na ja was sollte es. Als er fertig war, ließ er sich neben Shinya sinken und packte die Kamera wieder weg, wartete nun darauf, dass sie wieder zurückfahren würden.

Nachdem alle endlich in die beiden Vans eingestiegen waren, machten sie sich zu dem Restaurant auf, wo der Staff für sie schon reserviert hatte und so verbrachten die beiden Bands einen idyllischen Abend, den alle zum Ausklingen eines wundervollen, entspannenden Tages nutzten. Die Konzerte in Yokohama liefen alle bestens und Kaoru war mit seinen Jungs vollkommen zufrieden. Besser konnte es gar nicht laufen. Wenn die Tour so weiter verlaufen würde, würde alles gut ausgehen, davon ging der Leader aus.
